

RS OGH 2006/12/20 13Os125/06s, 14Os168/07y (14Os5/08d), 13Os160/07i, 14Os31/08b, 15Os60/08z, 12Os76/

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.12.2006

Norm

GRBG §2 Abs1

GRBG §3 Abs1

GRBG §7 Abs1

GRBG §11

Rechtssatz

§ 2 Abs 1 GRBG bezeichnet nur unrichtige Gesetzesanwendung als Grundrechtsverletzung und führt dabei „insbesondere“ einzelne gravierende Fälle namentlich an. Ermessensausübung innerhalb der gesetzlichen Grenzen hingegen kann zwar durch eigenes Ermessen des Rechtsmittelgerichts ersetzt, nicht aber als unrichtig charakterisiert werden. Der Oberste Gerichtshof ist demnach nicht dazu aufgerufen, als weitere Haftbeschwerdeinstanz eigenes Ermessen an die Stelle desjenigen der angefochtenen Entscheidung zu setzen, vielmehr Rechtsfehler wahrzunehmen (vgl auch §§ 3 Abs 1 erster Satz, 7 Abs 1, 11 GRBG).

Entscheidungstexte

- 13 Os 125/06s
Entscheidungstext OGH 20.12.2006 13 Os 125/06s
- 14 Os 168/07y
Entscheidungstext OGH 30.01.2008 14 Os 168/07y
- 13 Os 160/07i
Entscheidungstext OGH 09.01.2008 13 Os 160/07i
- 14 Os 31/08b
Entscheidungstext OGH 19.03.2008 14 Os 31/08b
- 15 Os 60/08z
Entscheidungstext OGH 08.05.2008 15 Os 60/08z
nur: Der Oberste Gerichtshof ist im Rahmen des Grundrechtsbeschwerdeverfahrens nicht dazu aufgerufen, als weitere Haftbeschwerdeinstanz eigenes Ermessen an die Stelle desjenigen der angefochtenen Entscheidung zu setzen, sondern vielmehr Rechtsfehler wahrzunehmen. (T1)
- 12 Os 76/08f

Entscheidungstext OGH 24.06.2008 12 Os 76/08f

- 11 Os 188/09w

Entscheidungstext OGH 02.12.2009 11 Os 188/09w

nur T1

- 14 Os 120/10v

Entscheidungstext OGH 07.09.2010 14 Os 120/10v

nur: § 2 Abs 1 GRBG bezeichnet nur unrichtige Gesetzesanwendung als Grundrechtsverletzung und führt dabei „insbesondere“ einzelne gravierende Fälle namentlich an. Ermessensausübung innerhalb der gesetzlichen Grenzen hingegen kann zwar durch eigenes Ermessen des Rechtsmittelgerichts ersetzt, nicht aber als unrichtig charakterisiert werden. (T2)

- 13 Os 110/10s

Entscheidungstext OGH 30.09.2010 13 Os 110/10s

Auch; Beisatz: Gegenstand des Erkenntnisses über eine Grundrechtsbeschwerde ist ? anders als bei einer Haftbeschwerde an das Oberlandesgericht ? nicht die Haft, sondern die Entscheidung über diese. (T3)

- 14 Os 109/12d

Entscheidungstext OGH 05.12.2012 14 Os 109/12d

nur T2

- 11 Os 108/13m

Entscheidungstext OGH 20.08.2013 11 Os 108/13m

nur T1; Beis wie T3

- 13 Os 91/13a

Entscheidungstext OGH 09.10.2013 13 Os 91/13a

Vgl auch

- 13 Os 79/14p

Entscheidungstext OGH 26.08.2014 13 Os 79/14p

Vgl auch; Beis wie T3

- 14 Os 106/14s

Entscheidungstext OGH 17.10.2014 14 Os 106/14s

Auch

- 13 Os 39/15g

Entscheidungstext OGH 08.05.2015 13 Os 39/15g

Auch; Beis wie T3

- 13 Os 59/15y

Entscheidungstext OGH 17.06.2015 13 Os 59/15y

Vgl; Beis wie T3

- 13 Os 68/15x

Entscheidungstext OGH 30.06.2015 13 Os 68/15x

Auch; Beis wie T3

- 12 Os 98/15a

Entscheidungstext OGH 19.08.2015 12 Os 98/15a

Auch; Beis wie T3

- 11 Os 76/16k

Entscheidungstext OGH 18.08.2016 11 Os 76/16k

Auch; Beis wie T3

- 13 Os 78/16v

Entscheidungstext OGH 25.07.2016 13 Os 78/16v

Auch; Beis wie T3

- 13 Os 77/16x

Entscheidungstext OGH 25.07.2016 13 Os 77/16x

Auch; Beis wie T3

- 13 Os 96/16s

Entscheidungstext OGH 06.09.2016 13 Os 96/16s

Auch; Beis wie T3

- 12 Os 149/17d

Entscheidungstext OGH 19.12.2017 12 Os 149/17d

Auch; Beis wie T3

- 13 Os 47/18p

Entscheidungstext OGH 09.05.2018 13 Os 47/18p

Auch; Beis wie T3

- 12 Os 70/19i

Entscheidungstext OGH 06.06.2019 12 Os 70/19i

Beis wie T3

- 11 Os 104/19g

Entscheidungstext OGH 02.08.2019 11 Os 104/19g

nur T3

- 15 Os 135/19w

Entscheidungstext OGH 04.12.2019 15 Os 135/19w

Vgl; Beis wie T3

- 14 Os 53/20f

Entscheidungstext OGH 28.05.2020 14 Os 53/20f

Vgl; Beisatz: Die Bejahung oder Verneinung der Voraussetzungen für eine Fristüberschreitung nach § 178 Abs 2 StPO fällt in den Bereich gebundenen Ermessens (so bereits 14 Os 120/10s, 13 Os 91/13a). (T4)

Beisatz: Indem eine Grundrechtsbeschwerde den Erwägungen des Oberlandesgerichts bloß eigene Auffassungen gegenüberstellt, zeigt sie keine Willkür auf. (T5)

- 12 Os 38/21m

Entscheidungstext OGH 24.06.2021 12 Os 38/21m

Vgl

- 14 Os 88/21d

Entscheidungstext OGH 12.08.2021 14 Os 88/21d

Vgl; Beis wie T3

- 12 Os 6/22g

Entscheidungstext OGH 03.02.2022 12 Os 6/22g

Vgl; Beis wie T3

- 11 Os 31/22a

Entscheidungstext OGH 22.03.2022 11 Os 31/22a

Beis wie T5

- 15 Os 11/22i

Entscheidungstext OGH 22.02.2022 15 Os 11/22i

Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2006:RS0121605

Im RIS seit

19.01.2007

Zuletzt aktualisiert am

17.05.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at